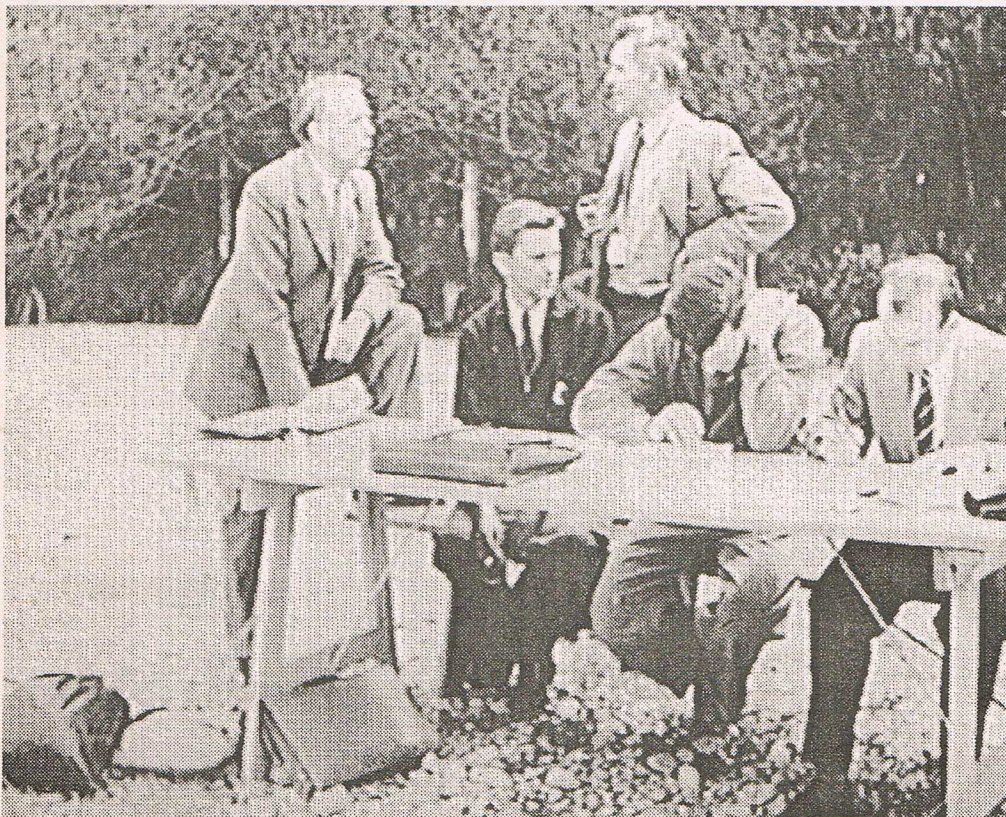

Kanu-Club Schaffhausen



Paddel- Sprützer

Nummer 19
Mai 1995



Was machen denn diese - uns zum Teil sogar bekannten - Leute im Bachbett? Siehe Seite 3!

Aus der Redaktionsstube

Editorial

Rückblickend auf die Delegiertenversammlung des SKV, unseres Kopfverbandes, bleibt mir, nebst den ordentlichen Geschäften die allesamt problemlos über die Versammlungsbühne gingen, ein Schwerpunkt in Erinnerung, der mir zu Denken gegeben hat:

Immer wieder taucht die Frage nach dem Sinn des Kanu-Verbandes auf und immer wieder wird diese Frage von Klubs aufgeworfen, die sich "nur" dem Tourenfahren widmen. Leider sind in der Vergangenheit mehrere Ereignisse vorgekommen, die, aus der engen Sicht dieser Klubs, kein gutes Licht auf den SKV werfen: Die Aubonne im Welschland wurde durch den Ausbau des Kraftwerkes "eingenommen" ohne dass der SKV in Erscheinung trat (Kenner der Sache erinnern sich allerdings, dass sich der SKV zurückhaltend verhielt, damit sich die beiden grossen welschen Kanu-Clubs nicht gegenseitig bekämpfen mussten). Auch im 1994 musste der SKV im Falle der Sperrung der Lutschine die Segel streichen ohne als Rekurrent in Erscheinung treten zu können (weil der Rekurs auf dem Tisch des Präsidenten des Rekursberechtigten Kanuklubs über die Rekursfrist hinweg liegengelassen war).

Auch in Geldsachen sind diese Klubs mit dem SKV nicht einverstanden, hatte sich doch der SKV erlaubt, das ohnehin schon schmale Budget für den Tourensport von 8300 Franken im 1994 auf 7200 Franken fürs 1995 zu kürzen (soviel wurde aber im 1994 tatsächlich verbraucht!). Ihr seht, die Verantwortlichen im SKV haben es schwer, den Ansprüchen der Touren-Klubs zu genügen. Dabei wäre es ziemlich einfach, die Probleme zu akzeptieren und zu lösen, wenn alle einsehen würden, dass der SKV weiterdenken muss: Er ist schlussendlich dafür verantwortlich, dass die Kanuklubs auch in Zukunft noch Mitglieder haben, dass also der Nachwuchs interessante und attraktive Zeiten in unseren Reihen erleben kann. Zu einem grossen Teil nämlich sind die zukünftigen Tourenfahrer die heutigen Wettkämpfer! Und dass auch die finanziellen Seiten zum Stimmen kommen, kann über den gleichen Gedanken gelöst werden: Je weniger Mitglieder "diese" Tourenklubs als SKV-Mitglieder melden, desto kleiner sind nämlich die finanziellen Möglichkeiten des SKV für den Tourensport! Das Hauptargument der Kritiker, das meiste Geld des SKV fliesse in den Wettkampf, sticht nicht: aus SKV-eigenen Mitteln sind auch nur gerade etwa 9000 Franken

in den Wettkampf geflossen. Alles andere Geld, das dem Wettkampf zugute kommt, stammt aus den Kassen der Schweizerischen Sportverbände (SLS, NKES) oder wurde von den Wettkämpfern selber organisiert (Sponsorenwettkämpfe 1994: 80'000 Franken!).

Zum Glück haben wir im Kanu-Club Schaffhausen bisher keine harten Diskussionen in dieser Richtung erlebt: ich führe dies auf das verständnisvolle und tolerante Nebeneinander unserer drei Hauptaktivitäten zurück: Regattasport, Wildwassersport, Camping und Touren.

Euer Präsident
Peter Friedli

Inhaltsverzeichnis

Was ist wo?

| | |
|----|---------------------|
| 2 | Editorial |
| 3 | Wettkampf-Erfolge |
| 3 | SM Abfahrt '54 |
| 3 | Spenderliste |
| 4 | Kajak gestohlen |
| 4 | Nächste Kanutour |
| 5 | Kanukurse im KCS |
| 5 | Last News |
| 6 | Meckerabend |
| 7 | Sylvesterparty |
| 7 | Obere Thur |
| 8 | Neuer Grillplatz |
| 8 | Osterhasenlager |
| 9 | Bericht von der Alb |
| 10 | Neueintritte . . . |
| 11 | . . . Fortsetzung |
| 12 | Wettkampf-Erfolge |
| 12 | UF'95 ohne KCS |
| 12 | Impressum |

Regatta-Erfolge

Bestätigung

Auch im Jahre 1995 werden wir erfreulicherweise an nationalen und internationalen Rennen von den Erfolgen von Daniela Baumer und Roberto Liberato hören. Beide sind auf dem besten Weg, die Qualifikationen für die diesjährige Weltmeisterschaft in Duisburg problemlos zu schaffen.

Schweizer-Meisterschaft
WW-Abfahrt 1954

Nostalgie

Im Jahre 1954 führte der Kanu-Club Schaffhausen die Schweizerischen Wildwasser-Abfahrtsmeisterschaften durch. Beim Wehr in der Mühlaus an der Oberen Thur wurde in 1-Minuten-Abständen gestartet. Nach Startliste wurden die Wettkämpfer auf die 14 Kilometer lange Strecke geschickt. Am Ziel kurz oberhalb der Schwarzenbacher-Brücke wurden die Zeiten gestoppt. Auf dem Bild sind zu erkennen: Stehend Mitte: Dr. Marc Favarger, Präsident SKV, stehend links: Gert Benesch, Präsident des KCS, sitzend von links nach rechts: Otto Fischer, Kassier und Vizepräsident des KCS; Erich Konz, Sportwart KCS und Jakob Vogelsanger, Aktuar KCS.
Bericht Otto Fischer

Rundstreckenrennen, Spenderliste

Mit bestem Dank . . .

Zum guten Erfolg unseres diesjährigen und zweiten Rundstreckenrennens haben nicht nur wir Organisatoren, sondern auch viele Unternehmen und Einzelpersonen aus dem Raume Schaffhausen beigetragen. Diese Spender erlaubten uns, mit Naturalgaben oder Geldspenden einen ansehnlichen Gabentisch vor-

zubereiten. So konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur eine Medaille für den sportlichen Erfolg, sondern auch ein Erinnerungstück mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank den unten aufgeführten Gönnern, unsere Klubmitglieder werden die Spenden bei Einkäufen zu würdigen wissen!

Aluisse-Lonza AG, Neuhausen
Basler-Versicherungen, Schaffhausen
Benz-Sport, Schaffhausen
Brauerei Falken AG, Schaffhausen
Coop Winterthur/Frauenfeld
Cilag AG, Schaffhausen
Dux Textilien AG, Schaffhausen
Dejung Modehaus, Schaffhausen
Elite Sport AG, Schaffhausen
EPA Warenhaus AG, Schaffhausen
Ersparniskasse Schaffhausen
GZB Genossenschaftliche Zentralbank Schaffhausen
M. Heggli, Drogerie, Schaffhausen
R. Herren, Metzgerei, Schaffhausen
Hofer AG, Drogerie, Schaffhausen
IWC International Watch Co. AG, Schaffhausen
Kantonalbank Schaffhausen
Manor Sportabteilung, Schaffhausen
Migros Genossenschaft Winterthur/Schaffhausen
L. Oeschger, Immobilien/Treuhand, Schaffhausen
Jörg Schwarzer, Schaffhausen
SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen
Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
Steidinger+Schwyn AG, Schaffhausen
Sternegg AG, Schaffhausen
Tiefenbachgarage Roost, Unterschlatt
M. Walter, Löhningen
Waldmeier Sport, Mumpf
Wamo Reisen, Wanzenried, Egolf+Co., Schaffhausen
Winterthur Versicherungen



Ihr Modehaus an der unteren Vordergasse

Hilferuf aus dem Bootshaus...

... mein Kajak ist gestohlen!

(fri) Nach einer Einarbeitungszeit hat sich unser Bootshauswart Ruedi Meyer im Laufe des vergangenen Winters an die Arbeit gemacht: er hat Pläne zur Erstellung dringend benötigter neuer Bootsplätze gemacht und diese auch gleich umgesetzt. Durch die Schaffung von neuen Regatta-Plätzen mit angepasster Höhe und breiterer Auflage schaffte er neuen Platz für die Klub-Boote. Zusätzlich optimierte er bei einigen bestehenden Regalen die Höhe, so dass auch dort neue Plätze entstanden sind. Insgesamt konnten so etwa 20 neue Bootsplätze gewonnen werden. Da aber einige Provisionen aufgehoben werden mussten und neue Mitglieder zu Saisonbeginn auf einen Bootsplatz warten, sind die Plätze bereits wieder vergeben. Trotzdem reicht das Angebot nun für diese Saison aus, aber im Laufe des nächsten Winters dürfte

die nächste Tranche fällig werden...

Ruedi Meyer dankt allen Helfern, die sich an den Bau-Samstagen zur Verfügung stellten, für die Mitarbeit beim Schreinern, Schrauben und Schweissen. Speziellen Dank unserem Sepp Meier für die Spende der Rohr-Isolationen, dank denen die empfindlichen Regatta-Boote in ihrem Ruhelager nun keinen Schaden nehmen können.

Und noch ein Wort an alle, die ihr Boot nicht mehr finden: Durch die Optimierung der Träger-Höhen mussten Umplazierungen vorgenommen werden. Ist das umplazierte Boot ordnungsgemäss angeschrieben, ist es für Ruedi kein Problem, über den neuen Standort Auskunft zu geben! Andernfalls müsste sich halt der Besitzer des vermissten Bootes mit Ruedi zusammen auf die Suche machen. Am besten gleich mit einem Namens-Kleber...

Nächste Tour

Vorschau

Speziell für alle unsere Newcomers (neudeutsch: Anfänger, Beginner, Wiedereinsteiger, Schon-lange-nicht-mehr-Kanufahrer) ist die Kanutour am 11. Juni 1995 ideal. Auf der untersten Thur führt sie von Andelfingen nach Flaach (je nach Witterung wird der Start und das Ziel eventuell geändert). Paddel-Kenntnisse im Kajak oder im Kanadier, vom Anfängerkurs oder vom Rhein, können dort auf leichtestem Wildwasser eingesetzt werden. Zum Beginn der neuen Kanusaison kann man bei dieser Gelegenheit bekannte Gesichter wiedersehen und aus den Gesprächen von Boot zu Boot können wieder neue Fahrten abgemacht werden...

Haben wir Euch mit dieser Ankündigung gluschtig gemacht?

Tourenwart Dieter Fischer nimmt gerne telefonische Voranmeldungen entgegen: 059/42'17'33.

Anfänger-Kurs Regatta

Schüler

Am Dienstag, 23. Mai 1995 um 18:00 Uhr beginnt der Kanu-Anfängerkurs für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche beim Salzstadel Schaffhausen. Der Kanu-Club Schaffhausen bietet den ersten 12 Interessierten eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt zu Regatta-Kanuten, sofern diese bereits das Alter von 12 Jahren erreicht haben. Natürlich sollten die Mädchen oder Knaben gut schwimmen können und Freude an der Bewegung im Freien und auf dem Wasser mitbringen. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich an: Thomas Stamm, Im Gräfeler 3, 8207 Schaffhausen, Telefon Privat 33'60'43 oder Geschäft 052/41'16'11.

Kanufahren auf Bächen

Jugendliche

Bist Du 13 bis 15 Jahre alt, hast Du Freude an der Natur und am Sport, dann paddle mit uns! Der Kanu-Club Schaffhausen bietet Anfängerkurse für Wildwasser-Kanuten an. Die Kosten betragen Fr. 50.--. Für weitere Infos melde man sich bei Hans Gisler, Untergries 12, 8200 Schaffhausen, Telefon 25'60'06

Anfängerkurs Tourenfahrer

Erwachsene

Erstmals am 31. Mai 1995 jeweils am Mittwoch von 18:00 Uhr bis etwa 20:00 Uhr besteht die Gelegenheit, das Kanufahren als Tourenfahrer zu erlernen. Erstes Ziel wird sein, den Rhein zu "bezwingen" (aufwärts fahren, queren, abwärts treiben lassen...). Weitere Ziele sind dann die untere Thur und die Reuss. Boote und die weitere Ausrüstung werden vom Kanu-Club Schaffhausen zur Verfügung gestellt. Ob Klubmitglieder oder Bekannte, wer Interesse hat am Kanu-Fahren und das Klub-Leben kennenlernen will, erscheint einfach am ersten Abend beim Bootshaus Salzstadel in Schaffhausen und bringt Badezeug, Trainingsanzug und eine Fünfzigernote mit.

Slalom-Erfolg

Bestätigung

In Argentière, La Bessée (Nähe Besançon) auf natürlicher Wildwasserstrecke erreichte Sandra Friedli am 1. Mai im Final-Rennen den 8. Platz. Mit nur 6 Sekunden Rückstand - auf dem anspruchsvollen Parcours - im Feld aller französischen Spitzenfahrerinnen war das die Bestätigung des Sieges von England.

Waldmeier-Sport + KCS

Indianer

(fri) Wieviele Kanadierfahrer sieht man auf dem Rhein paddeln, ohne dass sie jemals die minimalsten Informationen über das Steuern eines Kanadiers, über die Beherrschung des Boots bei Wellengang oder in der Strömung mitbekommen haben? Einmal mehr bieten wir allen Kanadierfreunden, ob Klubmitglieder oder (noch) nicht, diese Möglichkeiten an: In zwei Kursen an je zwei Samstagen bieten sich Spezialisten des Kanadierfahrens aus unserem Klub an, ihr Wissen und ihr Können weiterzugeben. Kursteilnehmer können ihr eigenes Boot mitbringen oder sie benützen einen der Kanadier, die vom Waldmeier-Sport (Langwiesen, Mumpf) zur Verfügung gestellt werden. Ein gemütliches Essen am Lagerfeuer trägt mit bei zur Kontaktnahme mit Gleichgesinnten. Interessenten melden sich am besten bei Waldmeier oder bei Peter Friedli (Adresse im Impressum) an.

Kurs 1: 11. und 17. Juni

Kurs 2: 12. und 19. August

Besammlung ist jeweils um 13:00 Uhr am ersten Samstag beim Salzstadel Schaffhausen, und am zweiten Samstag in Stein am Rhein, Natur-Parkplatz ca. 200m unterhalb der Schifflande.

Werkvertretungen
Telefon 053 24'03'38
Telefax 053 24'03'44



Urs Reutimann
Bachtelstrasse 3
8200 Schaffhausen

Generalvertretungen führender Maschinenhersteller. Im Dienste der Schweizer Werkzeugmaschinenindustrie, Bereich Umwelttechnik/Automation/Robotik

Meckerabend

Die Stunde der Wahrheit

(fri) Ziemlich kurzfristig war die Einladung zur 1. Meckerstunde ergangen. An der GV und im Bootshaus konnte noch Werbung gemacht werden. Trotz dieser mageren Einladung fanden sich am 10. Februar etwa 20 Klubmitglieder im Homberg-erhaus ein. Aufgelockert durch zwei Videos über Wildwasserfahren und Slalom-Wettkämpfe führte Präsident Peter Friedli über die Runden: wahrscheinlich etwas strenger als von einigen Teilnehmern erwartet, leitete er in einer ersten Runde die Sammlung von Problem-Themen durch die Anwesenden. Um zu möglichst vielen Themen zu kommen, wurde nicht beurteilt und nicht diskutiert. In der zweiten Runde wurden für jedes Problem-Thema Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Dazu standen nur etwa je zwei/drei Minuten zur Verfügung. Strikte Regel zu diesen Äusserungen war: keine

Einwände von anderer Seite, keine Vorbeurteilung, alle Ideen wurden fein säuberlich notiert und sollten wenn möglich zu weiteren Ideen führen. Hier die Themenliste:

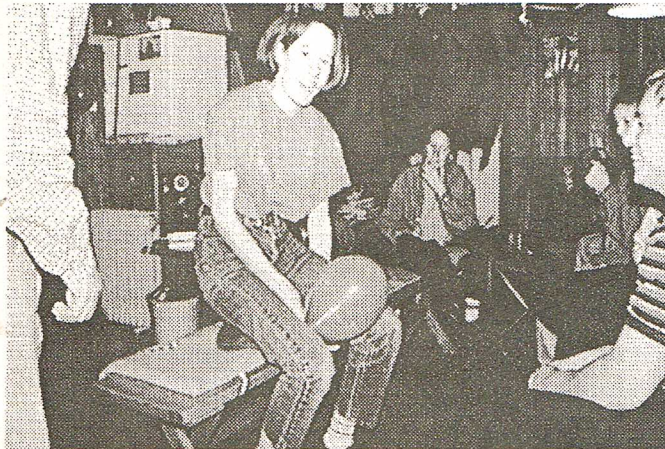
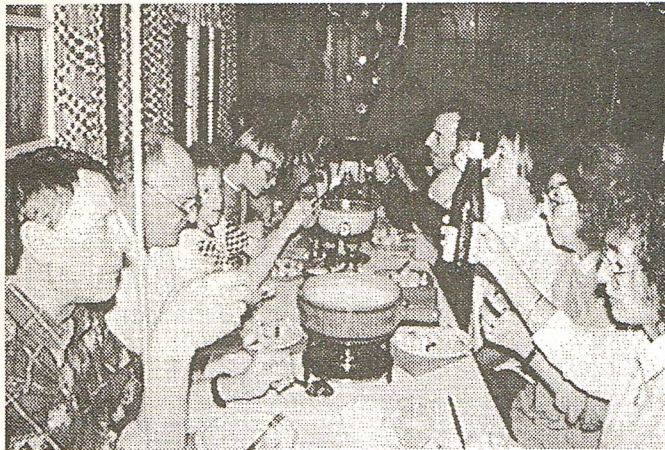
- a) Ziele des KCS?
- b) Wie bringen wir mehr Leute an die Klubanlässe?
- c) Wie kann das Bootshaus zum Erlebniszentrum werden?
- d) Wie können wir Anfänger zu Klubmitgliedern machen?
- e) Wie die Wettkampfanmeldungen rechtzeitig absenden?
- f) Wie können wir Gruppen zu einer Einheit formen?
- g) Wie wird aus der GV ein geselliger Abend?
- h) Wie können wir mehr Leiter für unsere Kurse gewinnen?
- i) Wie werden "Passivmitglieder" zu Aktivmitgliedern?
- k) Wie kommen Wettkämpfer zu einem Zugfahrzeug?
- l) Wie "stiebitzen" von Material verhindern?
- m) Wie erhalten wir genügend Material für Tourenkurse?
- n) Wie kann die Org. im WW-Bereich verbessert werden?
- o) Wie kann die Hygiene (Garderoben) verbessert werden?
- p) Wie lässt sich der Energieverbrauch (Bootshaus) senken?

Im Vorstand haben wir uns zum Ziel gesetzt, im 1995 fünf dieser 14 Probleme zu lösen. Dazu legen wir die fünf wichtigsten Themen fest und suchen danach Lösungen im Sinne der am Meckerabend bereits geäusserten Möglichkeiten. Sollte sich jemand von Euch an der Suche nach den fünf wichtigsten

Themen mitbeteiligen wollen, könnt Ihr das mittels einer Postkarte an den Präsidenten (Adresse siehe Impressum) tun. Auf der Postkarte schreibt Ihr einfach die fünf, Eurer Wahl entsprechenden Buchstaben. Im Paddel-Sprützer Nr.20 werden wir über das weitere Vorgehen orientieren.

Ein nicht ganz ernstgemeinter Wettkampf...

Sportlicher Sylvester



An der Sylvester-Party in der Seehütte wurden die Regional-Meisterschaften im Luftmatratzen-Pumpen-und-Ballon-Wettblasen durchgeführt. An eine Pumpe wurde ein Ballon angekoppelt und dieser auf eine Bank gelegt. Die Wettkämpfer mussten sich dann auf die Pumpe set-

zen und mittels Auf- und Abwippen den Ballon bis zum "Klöpfen" aufblasen. Die Zeitmessung wurde durch Nicole und Esther betreut. Sieger wurde André. Für die Verpflegung zeichneten Elvira und Mario mit einem Super-Fondue verantwortlich.
Max Oster

Obere Thur

Hart am Wind

(fri) Dieter, Sascha, Ernst und ich (der Schreibende) trafen uns um neun Uhr beim Bootshaus. Die obligate Frühlingstour auf die obere Thur war angesagt. Ein fragender Blick in die Runde, die zaghafte geäußerte Meinung, eigentlich läge für unsere personelle Zusammensetzung auch ein anderer Bach "drin", schon war der Entschluss gefasst. Wenigstens einen Blick ins Bachbett des Necker wollten wir werfen. Leider war dieses aber so leer, dass wir zur Thur weiterfuhren und das leichte Wildwasser bis zur Schwarzenbacherbrücke befuhren. Der Indianderfels und der Brückenschwall liessen uns aber tief durchatmen, da diese Stellen jedesmal anders aussehen und auch diesmal ganz tückisch waren. Wir waren schlussendlich froh, am Ziel zu sein, denn während der ganzen Fahrt blies uns ein kalter und strenger Wind entgegen, so dass uns beinahe die Finger abgefroren wären.



Neue Grillstelle

Kunstwerk für Grilladen

Wie brüchig die alte, aus Kalksteinen gemauerte Feuerstelle wirklich war, zeigte sich bei deren Abbruch: Durch Hitze, Regen und Kälte sind die grauen Kalksteine zum Teil so morsch geworden, dass sie beim geringsten Schlag zerbröckelten. Immerhin hatten sie über 20 Jahre der Unbill des Wetters und einigen Ueberschwemmungen standgehalten, was den damaligen Erbauern nachträglich ein gutes Zeugnis ausstellt.

Nach Rücksprache mit denen, die die Feuerstelle auf der Rheinwiese am meisten

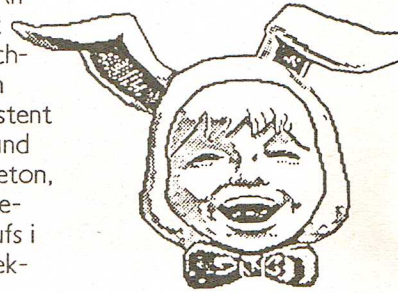
benützen, sollte an der Anordnung nichts geändert werden. So entstand, fachmännisch ausgeführt von Rolf Friesacher und Assistent Turi Rizzolo, eine neue und schöne Feuerstelle aus Beton, verkleidet mit Schamottesteinen. Das Tüpfchen auf's i aber ist die feudale Abdeckung aus Granitplatten!

Ganz herzlichen Dank den Erbauern, die ganz selbstverständlich zugewilligt haben. Allen Benützern wünsche ich "en Guete" für ihre Grilladen.

Schampi Baillods
Platzwart Rheinwiese

Osterhasen-Lager

Im Tessin



"Ueber die Ostertage reiste eine aufgeweckte Trainingsgruppe mit ihrem Trainer Thomas Stamm nach Tenero, um dort den Osterhasen zu finden... und sie suchen ihn immer noch. Weil das Wetter gut, um nicht zu sagen prima war und der Hase für unsere KCS'ler viel zu flink, beschlossen sie, sich mit einigen Trainings auf dem Wasser in Form zu bringen. Dieser Prozess wurde durch die Vollwert-Nahrung unserer Köchin Steffi Stamm nur positiv beeinflusst. Da unsere Bemühungen..."

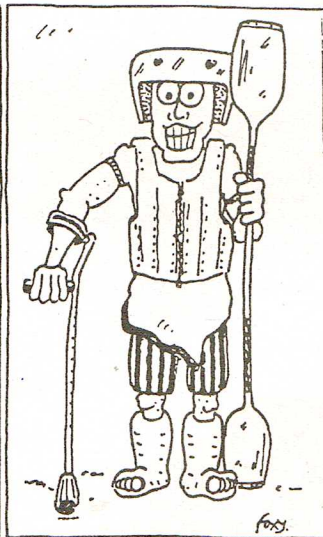
... hier bricht das Schreiben der unbekanntenen Schaffhauser Kanuten abrupt ab. Intensiven Recherchen zufolge muss es sich um eine Kanutin und einen Kanuten gehandelt haben, die in diesem Moment offensichtlich vom Osterhasen erwischt wurden und zu Schokolade-Kanuten für Osterhasen-Kinderchen verarbeitet worden sind... /fri.

Was ist der Unterschied?

1. Der Anfänger, nach einer Wasserfallbefahrung



2. Der Fortgeschrittene, nach einer Wasserfallbefahrung



Die Alb im Schwarzwald

„Die Perle im Schwarzwald“



Der letzte März-Sonntag ist (wieder) fürs Kanufahren reserviert: auf dem Programm steht die obere Sitter. Allerdings winkt Dieter Fischer am Freitagabend schon ab, als wir telefonisch die Tour vorbesprechen: Zuviel Wasser und zuviel Schnee in der Waldschlucht. Da kann man kaum Umtra-

gen und mit Umtragen muss dort einfach gerechnet werden. Aber Dieter bietet eine Ausweich-Möglichkeit an: Er und Bernhard kennen die Alb gut und da sich weiter keine Teilnehmer mehr interessieren, steuern wir halt an diesem Sonntag den südlichen Schwarzwald an. Die unterste Schlucht gehört den ab-

soluten Spitzenleuten. Wir booten weiter oben beim Einfluss des Ibach ein und erleben in der Folge ein 2stündiges Rodeo (mir ist es jedenfalls so vorgekommen!).

Auf der Strecke von etwa fünf Kilometer ist das Wasser kaum einmal mehr als 100m weit ruhig: über eine Stufe um die andere, jeweils bis mehrere Meter Höhenunterschied, donnert und poltert das Wasser durch die tief eingeschnittene Schlucht. Zauberhafte Stimmungen hätten genossen werden können, wäre das Wetter besser (und die Aufmerksamkeit nicht immer vor dem Boot, beim Paddel und der helmbewehrte Kopf auch etwa mal unter Wasser!) gewesen. Trotzdem steigen wir in der Hälfte der Strecke aus unseren Booten, lockern die verkrampften Beine und genießen den Anblick der "Schleierfälle". Aber gleich geht es wieder weiter, ein Treppenhaus um andere, um scharfe Kanten, durch enge Durchschlupfe in die nächste Gumpe hinab. "Es kommt nicht mehr schlimmer..." werde ich vertröstet, mir scheint es kommt noch schlimmer, aber gleichwohl erreichen wir mit klammen Fingern zwar, aber um ein Mega-Erlebnis reicher, die Brücke beim Hotel Post, wo die warmen Kleider im Auto warten.

Peter Friedli
Bademeister

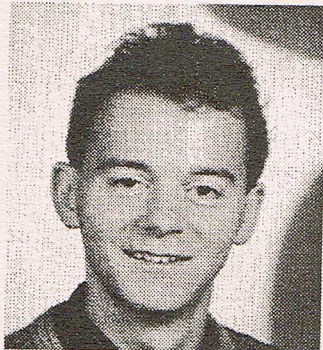
anton stadler

BEDACHUNGEN AG

IM VOGELSANG 8
8253 DIESSENHOFEN
TELEFON 053 37'37'43
TELEFAX 053 37'54'40
NATEL 077 71'24'43

Neueintritte

Aus der Mitgliederkartei



Felix Daners



Elke Dietrich



Marian Hüsey



Neueintritte

Aus der Mitgliederkartei



Manfred Maier



Hilde Mainz



Marianne Schmid



Kurt Vollenweider



Anni Vollenweider



Katharina Vollenweider



Andi Vollenweider



Anita Vollenweider



Bernhard Weber

8200 Schaffhausen

AZB
8200 Schaffhausen

P.P./ Journal
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

Regatta-Erfolge

Im Kader

Drei Regattakanuten des KCSH konnten sich an der Frühjahrs-Regatta in Rapperswil für das Nachwuchskader des SKV qualifizieren. Marianne Peter, Pascal Studer und Christoph Bollinger haben nun die Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeiten an der internationalen Regatta in Linz mit den europäischen Nachwuchsleuten zu vergleichen.

Wildwasser-Erfolg

Slalom-Sieg

Ein zweiwöchiges Vorbereitungslager der Kanuslalom-Nationalmannschaft in England hat sich für unsere Sandra Friedli offensichtlich gelohnt. Das Eröffnungsrennen mit internationaler Beteiligung auf einem künstlichen Slalomkanal in Teesside (Nähe Weltmeisterschaftsstrecke von Nottingham) gewann Sandra Friedli im Feld von 25 Kanu-Damen.

Unterstadtfest

Ohne KCS

(fri) Ohne den Kanu-Club Schaffhausen? Zuerst waren wir uns im Vorstand einig, ein Unterstadtfest im 1995 sei möglich, wenn wir "fast keine" festen Ausgaben und nur Einnahmen hätten. Dann allerdings zeigte sich, dass wir uns für den neuen, einzig freien Platz (Mitte Unterstadt, beim Aufgang zum Munot) hätten mit einer Musik bestücken müssen. Dazu wären ein Dach, eine Musikerbühne, der Verkaufsstand und der Kühlwagen gekommen, so dass wir kaum noch Platz übrig gehabt hätten, Tische für unsere Gäste aufzustellen. Damit schien uns das Risiko zu gross, eine neue finanzielle Schlappe zu erleben. Wir sind auch der Meinung, dass sich der Kanu-Club Schaffhausen anderswo besser und vor allem auch von der sportlichen Seite dem Schaffhauser Volk präsentieren können wird. Trotzdem: Viel Vergnügen allen Besuchern des UF'95!

Wo entsteht der PS

Impressum

Berichte, Fotos, Videos und Reklamationen sind an die Redaktion zu schicken:

Kanu-Club Schaffhausen
Präsident
Peter Friedli
Vogelsang 16
8253 Diessenhofen
Tel.Privat 053 37'37'35
Tel.Gesch. 052 235'72'36

Gedruckt wird der Paddel-Sprützer bei:

Copy-Center
Jacquerod AG
Krummgasse 16
8200 Schaffhausen
Telefon 053 25'22'66

Schlusspunkt

in einem Sambesi-Strüdelchen

